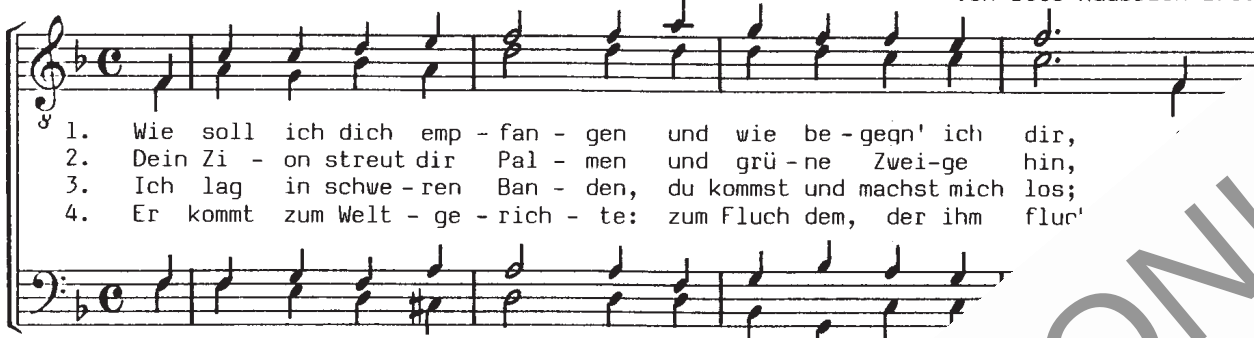


Wie soll ich dich empfangen

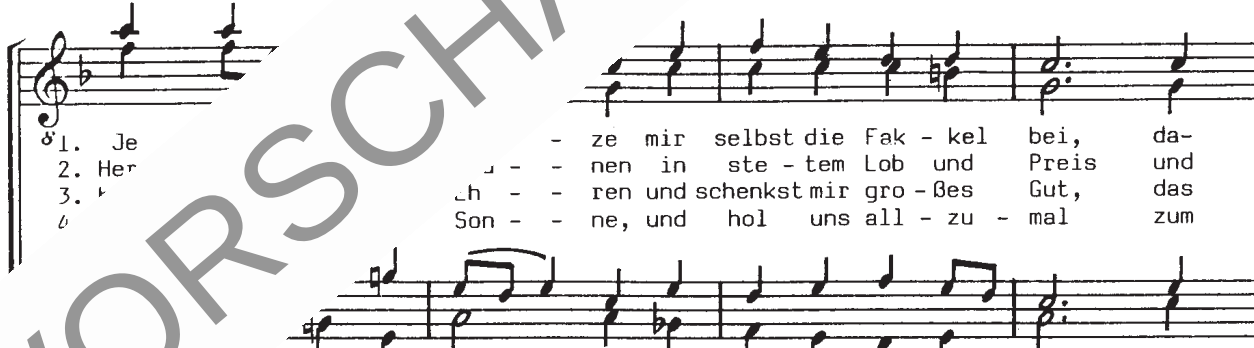
Text: Paul Gerhardt (1607-1676)
Melodie: Melchior Teschner (1584-1635)
Satz: nach Johann Sebastian Bach (1685-1750)
von Otto Haubrich 1966



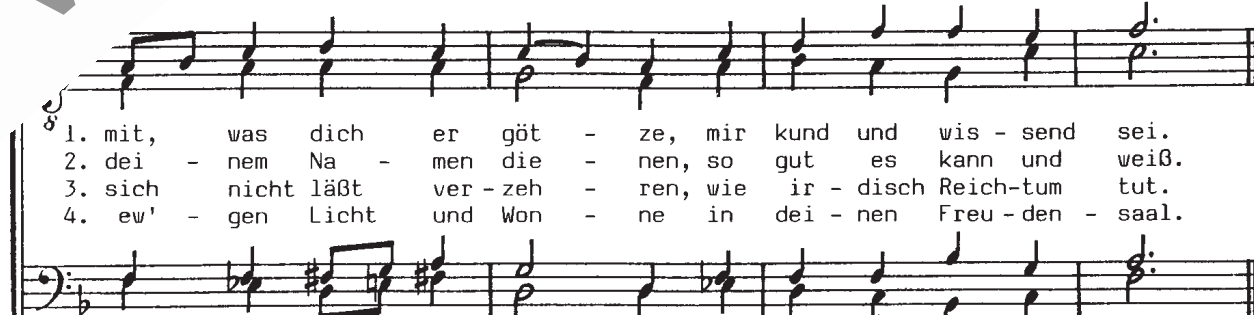
1. Wie soll ich dich emp - fan - gen und wie be - gegn' ich dir,
2. Dein Zi - on streut dir Pal - men und grü - ne Zwei - ge hin,
3. Ich lag in schwe - ren Ban - den, du kommst und machst mich los;
4. Er kommt zum Welt - ge - rich - te: zum Fluch dem, der ihm fluch'



1. al - ler Welt Ver - lan - gen, o er? O
2. ich will dir in Psal - men er sinn. Mein
3. stand in Spott und Schan - den, en groß und
4. Gnad und sü - ßem Lich - te und sucht. Ach



1. Je - ze mir selbst die Fak - kel bei, da -
2. Her - ren in ste - tem Lob und Preis und
3. ch - ren und schenkst mir gro - ßes Gut, das
4. Son - ne, und hol uns all - zu - mal zum



1. mit, was dich er göt - ze, mir kund und wis - send sei.
2. dei - nem Na - men die - nen, so gut es kann und weiß.
3. sich nicht läßt ver - zeh - ren, wie ir - disch Reich - tum tut.
4. ew' - gen Licht und Won - ne in dei - nen Freu - den - saal.